Bad Pyrmont

Erste LoRaWAN-Sensoren installiert

[25.10.2024] Erste Pegelstands- und Regensensoren sind jetzt im Stadtforst von Bad Pyrmont installiert. Sie sollen Daten für ein landkreisweites LoRaWAN-Netzwerk liefern, das der Kreis Hameln-Pyrmont im Rahmen der Modellprojekte Smart Cities aufbaut.

Ein erstes LoRaWAN-Gateway sowie Pegelstands- und Regensensoren sind jetzt im Stadtforst von Bad Pyrmont installiert. Wie die Stadt in Niedersachsen berichtet, handelt es sich um eine Maßnahme des Kreises Hameln-Pyrmont, der als Modellprojekt Smart Cities vom Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) gefördert wird. Weitere Gateways und Sensoren im Stadtgebiet werden folgen. Ziel sei der landkreisweite Ausbau eines LoRaWAN-Netzwerks, dessen Daten unter anderem in ein Hochwasser- und Starkregeninformationssystem fließen. „Die im LoRaWAN-Netzwerk gesammelten Daten sollen es zum Beispiel ermöglichen, frühzeitig vor Hochwasserereignissen zu warnen“, erklärt Lauritz Drechsler vom Smart-City-Team des Landkreises Hameln-Pyrmont. „Das Hochwasser- und Starkregeninformationssystem dazu wird in den kommenden zwei Jahren entwickelt.“

Für das Gesamtprojekt zum Aufbau der Datenplattform stehen nach Angaben der Stadt bis Ende 2026 knapp zwei Millionen Euro zur Verfügung. Die bis dahin entwickelte Datenplattform werde Daten von verschiedenen Fachämtern und Kommunen aus dem gesamten Landkreis Hameln-Pyrmont zusammenführen. Mithilfe der Echtzeitdatenerfassung und künstlicher Intelligenz soll Wissen generiert werden, das in Krisensituationen Handlungsempfehlungen gibt. Seit Beginn des Förderprojekts im Juli 2023 hat der Landkreis in einem Pilotvorhaben fünf Gateways und 16 Sensoren zur Messung von Pegelständen und Regensensoren installiert.

(ve)

Stichwörter: Smart City, Bad Pyrmont, Kreis Hameln-Pyrmont, LoRaWAN